

Schülerzeitung der Lindenschule Buer

Watch out!



Neu in der 5:  
Einige Kurzportraits



Einschulung in  
der Grundschule



Tobias: Neuer Mitarbeiter  
am Jugendwagen



AG „Experimente“

## Die neue Redaktion

**Die Neuen:** Anna Weber, Dominik Lowasas, Jacqueline Wesseler, Marie Bergstermann, Michelle Tornesello, Paulina Altvater

**Die Alten:** Dennis Ulke, Jaqueline Selchert, Lara Lohmüller, Lugina Berisha



Dominik und Dennis



Jacqueline und Anna



Lara und Jaqueline



Michelle und Lugina



Paulina und Marie

## Warum habe ich die AG gewählt? - Stimmen aus der Redaktion

**Michelle:** Ich habe mir die AG ausgesucht, weil ich mal etwas ausprobieren möchte, was ich noch nie gemacht habe.

**Anna:** Ich habe die Ag gewählt, weil ich es spannend finde jemanden zu interviewen, und weil ich gerne schöne Bilder mache.

**Dominik:** Ich habe diese AG gewählt, weil ich gerne an einer Redaktion teilnehmen möchte – da kann man etwas selbst mit gestalten - und weil Dennis mir gesagt hat, dass diese AG Spaß macht.

**Lugina:** Ich war im letzten Jahr schon in der AG, und sie hat mir sehr Spaß gemacht. Ich habe sie gewählt, weil ich gerne andere Menschen interviewe.

**Dennis:** Ich mache in der AG mit, weil es keine Lehrer in der AG gibt – und weil ich sie schon im letzten Jahr gewählt habe und sie mir viel Spaß gemacht hat.



# Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Schuljahr hat begonnen, und unsere kleine AG „Dorfgeflüster“ hat sich neu zusammen gefunden. Nachdem wir uns in den ersten Wochen mit Ideen, Aufgaben und Interessen der einzelnen Redaktionsmitglieder, mit den ersten Interviews und Beiträgen sowie sinnvollen Arbeitsstrukturen beschäftigt haben, bringen wir nun unsere erste gemeinsame Ausgabe „auf den Markt“ – vom Dorfgeflüster selbst ist es nun schon die 13. Ausgabe.

Unsere Redaktion hat sich deutlich verjüngt, die Schülerinnen und Schüler kommen alle aus den 7. und 8. Klassen – und ich kann als Leiterin der Gruppe nur meine ersten Eindrücke schildern: sehr motiviert, viele Ideen, viel Mut, auf Menschen und Themen zuzugehen, tolle Zusammenarbeit, Spaß und Lockerheit – eine quirlige Truppe mit großem Engagement!

Ich glaube, das wird wieder ein ganz spannendes Schuljahr mit den jungen Leuten – und ich hoffe, dass wir es wieder schaffen werden, für unsere Leserinnen und Leser interessante Ausgaben zusammen zu stellen und Interessantes aus dem Ort und der Schule weiter zu geben.

Gerne nehmen wir Anregungen und auch Beiträge anderer auf – dann bitte melden!

Ulrich Thiele-Stülhardt

## Schul-AG's

Verschiedene AG's stellen sich vor

Seite 3-4

## Elternabend Berufsinformation

Seite 5

Alles richtig gemacht!

## Aktuelles aus der Grundschule

Seite 6

Einschulung 2014 / Schulhofaktion

## Neu in der Schule

Seite 7-8

Neu in der Schule / „Die Neuen“

## Lehrervorstellung

Seite 9-10

Frau Brümmer / Frau Kettmann / Interview mit unserer Schulleiterin

## Jugendwagon

Seite 11-12

„The voice“ / Neuer Mitarbeiter / Programm zum Mädchentag

## Kleinkram

Seite 13-14

Verschiedenes

## Schule aktuell

Seite 15-16

Projekt „Begabung fördern“







## Die AG „Experimente“

Ein kurzes Gespräch mit Herrn Münkel, der diese AG leitet

### Was machen sie in der AG mit den Kindern?

Wir machen ganz verschiedene Dinge aus den unterschiedlichsten Bereichen: von einer Handcreme, über Raketen, Karamellbonbons bis hin zu Rauchbomben. Dabei experimentieren und hantieren wir mit ganz verschiedenen Materialien.

### Wie viele Kinder sind in der AG?

Es ist eine relativ große Gruppe mit 19 Kindern.

### Wie lange leiten sie schon so eine AG?

Ich bin seit 4 Jahren an der Schule und biete seit 3 Jahren diese AG an.

### Warum machen sie die AG?

Es gibt nur wenige Studenten, die z.B. Lehrer werden wollen, die wirklich Physik und Chemie studieren - deshalb gibt es auch immer weniger Lehrer mit diesen Fächern. Ich möchte den Kindern zeigen, dass Chemie und Physik sehr spannend sein können, eben gar nicht langweilig sind. Ich möchte die Begeisterung der Kinder wecken an diesen Themen – und das geht am besten, wenn man durch Experimentieren erfährt, wie spannend das ist.

Jacqueline und Anne

## Die AG „Badminton“

wird von Herrn Vornheder geleitet – viele kennen ihn, da er überlange Zeit Hausmeister an unserer Schule war – der Mann für alle Fälle, der sich um alle kleinen und großen Probleme kümmerte und immer versuchte, für alles eine Lösung zu finden – Wir sprachen mit einigen Schülern, die in der AG sind.

**Nikolai:** Ich habe die AG gewählt, weil Badminton mir sehr gefällt. Die AG macht Spaß, Herr Vornheder ist nett. Hauptsache, es kommen jetzt nicht ständig Interviews.....

**Adrian:** Ich bin eigentlich in die AG gekommen, weil beim Fußball kein Platz mehr war. Aber ich mache gerne Sport, spiele auch gerne Badminton. Die AG macht Spaß, Herr Vornheder ist cool!

**Ilkay:** Badminton gefällt mir sehr, die AG ist sehr gut - ich habe einfach Lust auf Badminton-Spielen! Herr Vornheder ist nett und es macht mit ihm viel Spaß!

**Aykut:** Ich mag die AG auch, Badminton macht Spaß, und Herr Vornheder macht das cool.

Dennis und Dominic





## AG „Die Lese-Chiller“

Seit diesem Schuljahr gibt es bei uns an der Schule den Leseclub – Leseclubs sind ein Förderprogramm der Stiftung Lesen – und dieses Förderprogramm dient natürlich dazu, Schülerinnen und Schülern das Lesen näher zu bringen, und zu vermitteln, dass Lesen Spaß machen kann und man durch Lesen viel Neues, Interessantes, Witziges, Nachdenkens-Wertes oder einfach auch Schönes und Gefühlvolles erlebt.

Unsere Schule gehört jetzt zu (etwa) 14 Schulen in Niedersachsen, die mit Mitteln aus der Stiftung gefördert werden. Dazu gehören auch Einrichtungsgegenstände, wie z.B. die Sitzsäcke. Frau Heinker betreut das Projekt „Die Lese-Chiller“ – und wir haben uns einmal bei der AG umgehört:

Die Mädchen (warum eigentlich nur Mädchen?) lesen natürlich richtig gerne, und freuen sich über die Vielfalt an Büchern, die sie hier im Lese-Club finden. Natürlich reden sie miteinander über die Bücher, die sie interessieren und tauschen Tipps aus.

Sie möchten aber gerne auch andere, vor allem jüngere Schülerinnen und Schüler für das Lesen begeistern und planen, dazu Vorlese-Aktionen zu starten. Gerne möchten sie auch Ausflüge machen, z.B. in Bibliotheken, oder auch Autoren kennen lernen – oder vielleicht auch einmal selbst ein kleines Buch schreiben .... wer weiß, welche Talente wir hier noch entdecken werden!



Dennis und Dominik

## Die Fußball AG

wird von Herrn Türke geleitet. Es sind 16 Schüler, die daran teilnehmen - Wir haben mit ihnen gesprochen (vor allem mit Johannes und Torben) - warum sie die AG machen und was ihnen besonders Spaß macht.

Wir ihr euch vielleicht vorstellen könnt, gibt es dazu keine wirklich spannenden Erkenntnisse – sie spielen alle einfach gerne Fußball, möchten die Gelegenheit dazu in der Schule nutzen, noch Tipps bekommen und sich natürlich dadurch auch verbessern – das ist ja eigentlich auch klar – wenn man sich verbessert, macht auch Fußball ja noch mehr Spaß.

Also: das ist eine Truppe, die einfach Spaß hat, sich immer auf die AG freut und mit Eifer dabei ist – hoffentlich foulern sie nicht zu viel.....

Lulu, Lars und Michelle



## Alles richtig gemacht!

Diese Worte möchte ich als Vorsitzender des Fördervereins der Oberschule Buer den 76 Schülerinnen und Schülern zurufen, die in einer herzlichen Feierstunde ihre Abschlusszeugnisse erhalten haben.

Diese „76“ haben sich für den Schultyp Oberschule entschieden, der dem individuellen Entwicklungsstand der Schüler gerecht wird. Diese Entscheidung war aus meiner Sicht intelligent, weil sie nicht einer der Verheißungen einer „Abitursgeilheit“ (bitte um Nachsicht für diese Wortwahl) gefolgt sind, die in vielen Fällen wenig Rücksicht nimmt auf das Kindeswohl und eher dem Imagedenken ehrgeiziger Eltern zu entsprechen scheint. Die zum Teil hohen Zahlen an Studienabrechern (bis zu 40 % in technischen Disziplinen!) sprechen eine deutliche Sprache, wohin ein Abitur ohne eigentlichen qualitativen Wert führen kann. Schade um vertane Zeit, verschenktes Geld und vor allem schade um verfehltene Erfolgserlebnisse.

Die drei möglichen Abschlüsse an der OBS öffnen dem Entwicklungsstand des Schülers entsprechende Perspektiven, kommen dem individuellen Erfolgsanspruch entgegen, geben den Absolventen frühzeitig eine berufliche Basis und z. Beispiel folgende reale Perspektiven:

- **Lehre mit anschließender fachorientierter Studienmöglichkeit**
- **mit einer dann ergänzenden Meisterausbildung zugleich den Abschluss einer „allgemeine Hochschulreife“ und**
- **die Möglichkeit eines sich anschließenden Hochschulstudiums für alle Studienbereiche**

Ohne eines überschaubar größeren Zeitaufwandes gegenüber der Abitursausbildung erfahren die OBS-Absolventen frühzeitig die Realität des praktischen Berufslebens, erleben ohne größeren Schulstress eine ihren Ansprüchen entsprechende Persönlichkeitsentwicklung, die sie hervorragend auf den Beruf mit zudem allen abitursähnlichen Optionen qualifiziert.

Oberschule und duale Ausbildung sind ein weltweit anerkanntes Erfolgsmodell und die Alternative zu Gymnasium und IGS. Die hohe Jugendarbeitslosigkeit wie in Frankreich, Spanien, Portugal, Italien Griechenland, etc. basiert maßgeblich auf einer fehlgeleiteten Ausbildung und einem überholten Imagedenken. Ich selbst weiß wovon ich rede, weil ich diesen 2. alternativen Bildungsweg unter damaligen noch schwierigeren Bedingungen als „Spätentwickler“ gegangen bin, so, wie z. B. Altkanzler Gerhard Schröder, dessen Karriere jeder kennt und der ebenso als „Spätberufener“ mit mir am „Westfalen Kolleg“ in Bielefeld seinen Weg zu einem erfolgreichen Berufsleben gefunden hat.

Der Schulpolitik sei Dank für dies einzigartige Erfolgsmodell, ebenso den Eltern und Schülern, die mit dieser Alternativwahl ganz erheblich zu Lebens- und Berufsglück junger Menschen beitragen. Den „OBSlern“ steht wirklich die Welt offen und die diesjährigen Absolventen haben wirklich „alles richtig gemacht!“

*Dieter Fink-Gröne*  
Vorsitzender des Fördervereins der Oberschule Buer



# Einschulung 2014

Mit einem ökumenischen Gottesdienst startete die Einschulung der Erstklässler in diesem Jahr wieder in der evangelisch-lutherischen Martini-Kirche, an den sich die Einschulungsfeier in der liebevoll geschmückten Sporthalle anschloss. Mit einem herzlichen „Ich gebe dir die Hände“ wurden die ersten Klassen der Lindenschule hier von den Zweitklässlern willkommen geheißen, bevor das neue Schulleitungsteam der Grund- und Oberschule die Gäste der Einschulungsfeier begrüßte.

Einen besonderen Höhepunkt der Feier stellte in diesem Jahr das Theaterstück der Klasse 2a dar. Die 19 Schülerinnen und Schüler präsentierten ganz souverän und textsicher „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ und begeisterten damit das Publikum. Der anschließende „KiKA-Tanz-Alarm“ der Klasse 2b sorgte für Stimmung und lud zum „Mitmachen“ ein.

Abschließend wurden die neuen Erstklässler jeweils von ihren Klassenlehrerinnen aufgerufen und in Empfang genommen. Ein wenig aufgeregt und mit schweren Schultaschen und -tüten gingen sie durch ein Spalier ihrer ersten Unterrichtsstunde entgegen.

## Meller Stadtlauf

Auch in diesem Jahr liefen wieder „Lindenkinder“ erfolgreich beim Meller Stadtlauf mit. Herzlichen Glückwunsch!

## Schulhofaktion

Ausgestattet mit Spaten, Schaufeln, Eimern, Schubkarren und sogar einem Traktor schufteten die Klassen 2A und 2B gemeinsam mit ihren Eltern am vergangenen Samstag auf dem Schulgelände. Der Einsatz hat sich gelohnt, denn nicht nur der Schulgarten ist wieder „unkrautfrei“, sondern auch der Fallschutz des Klettergerüsts wurde erweitert. Außerdem entstanden neue Balancierstangen und Weidentipis, die in den Pausen bestimmt großen Anklang finden werden.





## Neu bei uns in der Schule

### Einige Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 5 im Kurz-Portrait



Laura und Noah

**Name: Laura**

Klassenlehrerin : Frau Kettmann

Hobby : Einrad fahren ,Turnen ,Tanzen und mit meiner kleinen Cousine spielen

Liebblingsfächer : Sport , Textil , Kunst

Geschwister : Finja (OBS 8te Klasse)

Wie ist die Schule so?: Voll cool und auf jeden Fall gut!

**Name : Noah**

Klassenlehrerin : Frau Kettmann

Hobby : Fahrrad fahren , Fußball spielen

Liebblingsfächer : Sport und Werken

Geschwister : Lea (OBS 8te klasse )

Wie ist die Schule so? : sehr gut weil man viele Möglichkeiten hat, hier etwas zu machen und man auch mehr zu tun hat



Tammo und Carina

**Name: Tammo**

Alter : 10

Hobby: Fußball spielen und Computerspiele

Klassenlehrerin und Lieblingslehrerin: Frau Kettmann

Liebblingsfach: Kunst, Werken und Sport

Geschwister: Jost

Wie gefällt dir unsere Schule?

Sehr gut, ich mag die Pausen am liebsten

**Name: Carina**

Alter: 10

Hobby: Volleyball spielen

Klassenlehrerin und Lieblingslehrerin: Frau Kettmann

Liebblingsfach: Textil und Sport

Geschwister: Verena

Wie gefällt es dir an unserer Schule?

Gut, man sieht seine Freunde



Joelina und Göktuk

**Name: Joelina**

Alter: 12

Klassenlehrerin: Frau Brümmer

Hobby: Voltigieren

Liebblingsfächer: Deutsch

Geschwister: drei Geschwister

Wie ist die Schule so?: besser als die Grundschule



Aus den AGS

**Name : Göktug**

Alter : 11  
Klassenlehrerin : Frau Brümmer  
Lieblingsfächer : Sport , Chemie , Mathe , Deutsch  
Geschwister : ja, sie geht auch hier in die Schule : Sevde  
Wie ist die Schule so? : gut

**Name: Sahin**

Alter: 11  
Hobby: Mich mit meinen Hund beschäftigen  
Klassenlehrer/-in: Frau Brümmer  
Lieblingslehrer/-in: Frau Hemme  
Lieblingsfach: Kunst, Chemie und Sport  
Geschwister: 2 Geschwister, Jale und Dennis, die sind schon etwas älter und waren beide auf hier auf dieser Schule  
Wie gefällt dir unsere Schule?  
Es ist super, dass es einen Kiosk gibt!

**Name: Luisa**

Alter:10  
Hobby: Voltigieren  
Klassenlehrer/-in: Frau Brümmer  
Lieblingslehrer/-in: Frau Hemme  
Geschwister: 2 Geschwister, Melina und Felix - sie waren beide auch auf dieser Schule  
Wie gefällt dir unsere Schule?: Toll ist die Schule!

Marie und Pauline

**„Die Neuen“**

Ein bisschen Aufregung gehört am ersten Schultag in der neuen Schule dazu. 44 Kinder freuten sich, jetzt zu den „Großen“ zu gehören und aus den Grundschulen in die Oberschule Buer wechseln zu können. Die Aufregung legte sich jedoch schnell, denn die sechsten Klassen begrüßten die neuen Schülerinnen und Schüler mit einem bunten Programm.

Als Willkommensgeschenk überreichten die Paten jedem Schüler den Schultimer – einen Termin- und Unterrichtsplaner. Anschließend ging es mit den neuen Klassenlehrerinnen in den Unterricht, während sich Eltern und Lehrer in der Mensa bei Kaffee und Plätzchen nett unterhielten.

Angelika Grobe



Luisa und Sahin



## Frau Brümmer

Frau Brümmer ist Klassenlehrerin eine der beiden neuen 5ten Klassen wir machten mit ihr ein kleines Interview.

### Welche Fächer unterrichten sie?

Mathe, Politik, Geschichte und Erdkunde

### Warum haben sie die Fächer gewählt?

Mathe hat mir schon als ich klein war immer richtig gut gefallen, – und heute ist das auch noch so!

### Ist der Schultag stressig ?

Ja, schon, es kommt ja immer Vieles auf einmal.... Also wenn ich z.B. kurz weg bin oder muss aus der Klasse – wie z.B. jetzt für das Interview - dann kommen immer Kinder aus der Klasse, die sagen, dass manche Quatsch machen oder ein Kind weint - dann muss ich mich natürlich dringend wieder darum kümmern. Eigentlich fehlt einem oft die Ruhe, die Dinge in Ruhe zu erledigen, die so neben dem Unterricht auch noch wichtig sind.

### Passiert in Ihrer neuen Klasse schon etwas Spannendes oder gab es schon etwas Besonderes?

Ja.. da ich jetzt die neue fünfte Klasse habe, machen wir eine Kennenlernfahrt nach Bad Essen – das ist Tradition in der Schule, und für die neuen Schülerinnen und Schüler immer ganz toll, wenn man einige Tage miteinander verbringen kann.

### Was gefällt ihnen an dieser Schule?

Auf jeden Fall das gute Kollegium, und dass die Schule und die Klassen relativ klein sind. Man kann sich alle Namen der Kinder merken, und die Schule insgesamt ist gut überschaubar.

### Was finden sie nicht so gut an der Schule?

Eigentlich ist alles gut - nur die langen Schultage sind mit den vielen Dingen, die nebenbei so laufen, einfach sehr anstrengend ...

### Haben sie noch Hobbys?

Ja .. also ich gehe sehr gern Schwimmen und lese auch oftmals, und mache Gartenarbeit - das ist alles ein guter Ausgleich zum Schulalltag.

### Haben sie Tiere?

Nein, Tiere habe ich nicht.

Marie und Pauline

## Frau Kettmann

Name: Beate Kettmann

Alter: 30 Jahre

### Seit wann sind Sie an unserer Schule?

Seit guten 2 Jahren

### Was gefällt Ihnen an unserer Schule?

Der Umgang zwischen den Schülern und innerhalb des Kollegiums.

### Was finden Sie an unserer Schule manchmal nervig?

Die Nachmittage sind manchmal ein bisschen anstrengend, weil die Konzentration bei allen etwas nachlässt.

### Welche Fächer unterrichten Sie?

Englisch, Textil, Erdkunde und Geschichte

### Wieso haben sie diese Fächer gewählt?

Ich mochte immer schon gerne Sprachen, und ich stelle gerne selber Sachen her, und die Welt interessiert mich einfach.

### Hobbys:

Ich mache gerne Sport, lese und treffe gerne Freunde.

Marie





## Ein kleines Interview mit unserer Schulleiterin

**Angelika Grobe** ist 57 Jahre alt und schon seit dem Schuljahr 1985/86 an unserer Schule.

### Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Französisch und Deutsch, mache aber nur noch wenige Unterrichtsstunden, weil meine Haupt-Arbeit die Schulleitung ist.

### Warum haben Sie die Fächer Deutsch und Französisch gewählt?

Schon als Kind mochte ich Sprachen, und vor allem diese Fächer waren schon in der Schule meine Lieblingsfächer – und dabei isst es wohl geblieben.

### Ist der Schulalltag stressig?

Gerade in unserer Schule hat sich in den letzten Jahren ja Vieles verändert – wir waren früher einmal getrennt in Grund- und Hauptschule und Realschule, dann wurden wir eine Oberschule – und nun sind wir seit diesem Schuljahr eine Grund- und Oberschule, wieder unter dem „alten“ Namen Lindenschule Buer. Diese vielen Veränderungen machen es manchmal auch stressig. Zudem ist es anstrengend, weil man immer alles gleichzeitig machen und im Kopf haben muss: also, wenn ich z.B. jetzt hier am Schreibtisch sitze und etwas Formales zu erledigen habe, dann noch ein Schüler kommt und sagt: „Wir haben gerade keinen Lehrer!“, dann muss ich mich darum kümmern, dann rufen vielleicht noch Eltern an, die ein Problem haben, oder auf dem Schulhof gab es Streit, und das Schulamt benötigt dringend eine Auskunft oder die Statistik..... Manchmal kommt Vieles auf einmal, da muss man dann versuchen, die Ruhe zu bewahren.

### Ist schon einmal in der Schule etwas Aufregendes passiert?

Es gibt positive Dinge, die aufregend sind, z.B. der Besuch von Doris Schröder-Köpf Anfang des Jahres oder unser großes Schulfest – und es gibt Dinge, die nicht so schön aufregend sind, wie zum Beispiel ein Einbruch im Computerraum, wo auch Laptops geklaut wurden.

### Gibt es gerade noch etwas Interessantes in der Schule?

Ja, aktuell ist jetzt der Beginn des Projektes „Leseclub“ angelaufen, und die Einrichtung unseres Ruheraumes. Das sind beides Dinge, die mir sehr am Herzen liegen.

### Was gefällt ihnen an unserer Schule?

Wir haben nette Schüler, und die Kollegen gefallen mir. Es ist eine schöne Stimmung hier in der Schule. Wir haben zudem ein sehr schönes und großes Schulgelände und ein angenehmes Klima im Umgang untereinander!

### Was finden sie an unserer Schule nicht so gut?

Es kommt ja immer wieder vor, dass Leute auf dem Schulgelände etwas zerstören, das ist ausgesprochen ärgerlich. Und die Toiletten draußen sind oft dreckig und riechen nach Rauch – anscheinend rauchen da ja auch öfter einmal Schüler.

### Haben sie vielleicht noch andere Berufe?

Ja, also direkt Berufe natürlich nicht, aber Oma sein ist auch eine tolle Aufgabe!

### Haben sie noch Hobbys?

Also - ich gehe öfters joggen und mache Pilates – das ist ein guter und wichtiger Ausgleich zum Schulalltag. Ich koche auch sehr gerne zur Freude meiner Familie.

### Haben sie auch Tiere?

Ja, ich hab eine Katze – Frieda!



Marie und Paulina



## Angebot des Jugendwaggon

### „The voice“ oder „Ich probiere mal etwas aus“

Jeder kann sich ausprobieren! Allein oder zu zweit oder in einer kleinen Gruppe. Am Mikrophon einfach los rappen oder auch ohne .... Mit Karaoke oder auch nicht ....

Aber auch Instrumente kann man ausprobieren. Vielleicht habe ich ja Talent für irgendein Instrument?

Neugierig? Mal etwas wagen? Du kannst auch selbst Musik mitbringen, die dir Spaß macht. Am besten auf CD, Handy oder MP3.

Wann? - Mittwochs, 19.00 Uhr am Blauen Wagon

Von dort geht es dann gemeinsam los zum Musikraum der Schule.

Natürlich hat es Vorteile, wenn man regelmäßig erscheint – Du kannst aber auch nach Lust und Laune unregelmäßig kommen.

Die Leitung hat Herr Repnak.

## Neuer Mitarbeiter am Jugendwaggon

Hauptverantwortlich für den Bereich der Offenen Jugendarbeit ist seit dem 1. September 2014 Tobias Lübke-meier aus Bielefeld. Er ist 30 Jahre, ausgebildeter Tischler/Holzmechaniker und studiert aktuell Soziale Arbeit an der FH Bielefeld.

Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit hat er durch verschiedene Angebote von AGs an der Gesamtschule in Rödinghausen, Holz-Workshops im Handwerksbildungszentrum in Bünde sowie in Schweicheln in Kooperation mit der Eickhofschule (Schule für Erziehungshilfe), als auch durch Honorartätigkeiten als Erziehungshelfer an offenen Ganztagschulen vorzuweisen. Zudem war er an einer Studie in NRW zum Thema „Jugend und Gewalt“ beteiligt.

Weiterhin hat Tobias engen Kontakt zum Landesleistungszentrum Radsport in Sachsen-Anhalt, der für die Förderung junger Talente im Radsport bundesweit Vorbild ist. Er selbst hat ehemals Bundesliga-Rennen gefahren und war in diesem Bereich als Nachwuchstrainer tätig.

Somit bringt er ein berufliches und persönliches Profil mit, das ideal für den Bereich der Offenen Jugendarbeit geeignet ist. Wir freuen uns, dass ein nahtloser Übergang damit gewährleistet ist.







## An jedem Mittwoch Mädchentag am Jugendwagon

Offen für Mädchen ab 12 Jahren – kostenlos!  
Hier gehört der Jugendwagon von 16.00 bis 19.00 Uhr nur den Mädchen.

Zeit zu Klönen, Chillen, Basteln, Malen, Backen, Reden, .....  
..... und auch der Kicker, die Basketballanlage und die Tischtennisplatte bleiben den Mädels vorbehalten.

Leitung: Annegret Tepe



### Programm Oktober



**15.**  
Herbstgestecke  
basteln

**22.**  
Backtag  
Schokoladen-Karotten-Kuchen  
nach einem Rezept von Jenny

**29.**  
Masken zu Halloween  
basteln und bemalen

### Programm November

**5.**  
Schminken zu Halloween  
mit Hübi „Vampir, Hexe, Spinne...“

**12.**  
Wir backen leckere Kekse  
Teil 1

**19.**  
Wir backen leckere Kekse  
Teil 2

**26.**  
Adventsdekoration  
basteln

Informationen zu Angeboten und  
Projekten des Jugendwagon unter:  
[www.juwa-buer.de](http://www.juwa-buer.de)





## Witze-Ecke - kurz und knapp

"Bist du zu Hause??" – "Nee, ich laufe mit dem Haustelefon durch die Stadt."

Fritz fragt Klaus: "Kann ich ein Passfoto von dir haben?" - "Warum denn?" - "Weißt du, ich sammle Bilder von Naturkatastrophen".

"Wenn Du unbedingt Benzin sparen willst, warum fahren wir dann nicht mit dem Zug?" "Sei ruhig und schiebe weiter!"

Was sagt ein Krokodil, das einen Clown gefressen hat? "Schmeckt irgendwie komisch."

Der russische Zollbeamte steckt seinen Kopf ins offene Fenster des Autos und fragt den deutschen Touristen: "Alkohol, Zigaretten?" "Nein, zweimal Kaffee bitte!"

Dennis und Dominik

## Schüler-Witze

Schüler: "Papi, Heute haben wir in der Schule Experimente mit Sprengstoff gemacht."

Vater: "Und was macht ihr morgen in der Schule?"

Schüler: "In welcher Schule?"



Lehrer: "Was geschah 1759?"

Schüler: "Da wurde Friedrich Schiller geboren."

Lehrer: "Gut! Und was war 1762?"

Schüler: "Da wurde Schiller drei Jahre alt."

Alex: "Wir haben heute in der Schule zum ersten Mal Sexualkunde gehabt."

Vater: "Was hat man euch denn so erzählt?"

Alex: "Also, zuerst kam der Pfarrer, der erzählte uns, warum wir es nicht tun sollen. Dann kam der Schularzt und erzählte uns, wie wir es nicht tun sollen, und dann kam der Direktor, und der erzählte uns, wo wir es nicht tun sollen."

Oma: "Wie gefällt es dir in der Schule?"

Schüler: "Es geht so, man verliert dadurch viel Zeit."

Vater fragt Egon: "Wo ist denn dein Zeugnis?"

Meint Egon fröhlich: "Das hab ich Otto geliehen, er will seinem Vater einen Schreck einjagen."

Robin

## Wattpad

Heute stellen wir einmal nicht nur Bücher vor – wir haben uns entschieden auch eine App vorzustellen.

Die App heißt „Wattpad“, und dort kann jede/r Geschichten schreiben und andere können die dann kostenlos lesen, und auch Kommentare und Likes hinterlassen. Wahrscheinlich erwartet ihr jetzt, dass dort total komische Geschichten zu finden sind - aber nein - die Geschichten sind sehr cool. Es gibt eigentlich zu jedem Thema viele Geschichten.

Ladet euch die App einfach kostenlos aus dem Google Play und – Appstore runter. Viel Spaß dann beim Lesen!



Lulu und Michelle

# Die Wahrheit über Alice

von **Rebecca James**

Kein Feind kann dir so wehtun wie deine beste Freundin. An ihrer Schule ist Katherine die Außenseiterin. Unauffällig, immer allein, mit niemandem befreundet. Der Grund: Keiner darf ihr Geheimnis erfahren. Erfahren, was mit ihrer Schwester Rachel geschah.

Doch dann lädt Alice Katherine zu ihrer Party ein. Die schöne, strahlende Alice, das beliebteste Mädchen der Schule. Es tut gut, eine Freundin zu haben. Doch nach und nach wird Alice immer merkwürdiger. Selbstüchtiger. Grausamer. Und Katherine muss erkennen, dass ihre neue Freundin nach eigenen Regeln spielt ... «Eine Seelenverwandtschaft wird zum Albtraum: Deshalb treffen dieses Thema und dieser Thriller voll den Nerv!

Ich bin gerade dabei, dieses Buch zu lesen - und ich denke, dass das Buch gut ist. Ich denke aber auch, dass das Buch nicht für 12-jährige geeignet ist. Es ist sehr ausfallend, aber trotzdem sehr fesselnd!

Dieses Buch kannst du bei Amazon für 8,99€ kaufen!  
An eurer Stelle würde ich es mir besorgen! ;)



# Libellensommer

von **Antje Babendererde**



Die 15-jährige Jodie ist zutiefst frustriert: Weil ein Indianerstamm gegen die Abholzung der Wälder protestiert, verliert ihr Vater seinen Job in einer Pappfabrik. Die Eltern streiten nur noch und eines Tages kommt der Vater nicht mehr nach Hause. Als die Mutter dann auch noch Jodies Laptop verkauft, beschließt sie, ihren Eltern einen Denkmittel zu verpassen und abzuhaufen.

Auf dem Weg zu ihrem E-Mail-Freund Tim gerät sie an einen zudringlichen Truckfahrer und flieht bei Nacht in die Wildnis. Der Zufall will es, dass sie Jay in die Arme läuft, einem 17-jährigen Cree Indianer, er auf dem Weg in ein einsames Camp ist und ein Geheimnis mit sich herumträgt. Nach einem Zusammenstoß mit einem Bären, bei dem Jay verletzt wird, folgt Jodie ihm in die Wildnis. Schon auf dem Weg verliebt sie sich in ihn, obwohl sie nichts über ihn weiß.....

Als sie nach einer langen Kanufahrt das Jägercamp schließlich erreichen, muss Jay einen schweren Verlust erleiden. Jodie versucht ihm zu helfen, aber Jay ist verschlossen. Schon bald merkt Jodie, dass im Camp irgendetwas im Gange ist, von dem sie nichts wissen soll ...

Ich habe dieses Buch gelesen und ich fand das total klasse. Es ist eine bewegende Liebesgeschichte, die einen dazu zwingt das Buch unbedingt zu lesen! Am Anfang war ich nicht so sehr überzeugt aber am Ende des Buches wurde es echt Hammer! Ich war so berührt von diesem Buch, dass ich es unbedingt weiter empfehlen würde!

Dieses Buch kostet bei Amazon nicht mehr als 7€!

*Jaqueline Sekhert*

# Malice - You Can't Escape

von **Chris Wooding**



„Komm und hol mich, Tall Jake!“ Malice ist pure Spannung, Fantasie und auch ein wenig gruselig zugleich. Zuerst war er nur ein Comic, von dem alle Jugendlichen sprechen. Viele von ihnen führen aus Spaß, Neugier oder als Mutprobe das Ritual durch, das den Herrscher des Comicreiches, Malice, rufen soll. Doch dann verschwinden sie spurlos, und kurze Zeit später tauchen sie oft in dem Comic wieder auf.

Das geschieht auch Luke, dem Freund von Seth und Kady. Die beiden sehen dann, wie er in einer Zeichnung von Bestien verfolgt wird. Aber wie konnte so etwas sein? Seth wollte der Sache auf den Grund gehen, doch der einzige Weg war, das Ritual durchzuführen. Er hätte niemals gedacht, dass er tatsächlich im Zug nach Malice landen würde. Es beginnt der Kampf gegen Tall Jake!

Ein fesselndes Buch! Dieses Buch ist einfach der Hammer! Weiterempfehlung!! Das Buch kostet bei Amazon 5,34 €!  
Dieses Buch ist ab 12 freigegeben!





## Vorstellung der Projekte in der IGS Melle



## Begabung fördern

### Ein gemeinsames Projekt der Neuenkirchner und Bueraner Oberschulen mit der IGS Melle

Am 18. September startete ein gemeinsames Projekt der Wilhelm-Fredemann-Oberschule, der Lindenschule Buer und der IGS Melle, das über die Stadtgrenzen von Melle hinaus Beachtung findet. Ziel des Projektes ist es, die Begabungen der Schülerinnen und Schüler, ihre Interessen und Fähigkeiten in den Vordergrund zu stellen und ihnen zusätzlich zum regulären Unterricht die Möglichkeit zu geben, mit Schülerinnen und Schülern der jeweils anderen Schulen gemeinsam sich zu erproben und ihre Talente gemeinsam heraus zu kitzeln.

Unter dem Motto **Begabung fördern** arbeiten jeweils 15 Schülerinnen und Schüler aus den drei Schulen in folgenden Werkstätten:

**Musical: Aischa und Paul**

**Menschen in Melle während des 2. Weltkrieges**

**Naturwissenschaften und Technik**

**Künstlerwerkstatt**

Interessierte Schülerinnen und Schüler konnten sich am Ende des letzten Schuljahres an ihren Schulen schriftlich bewerben und erläutern, warum gerade sie für das jeweilige Projekt geeignet sind. So gaben Bewerber für die „Künstlerwerkstatt“ häufig sehenswerte Arbeitsproben ihrer künstlerischen Fähigkeiten ab, aber auch die Interessenten für die anderen Werkstätten legten sich mit ihren Bewerbungen mächtig ins Zeug, denn es gab wesentlich mehr Bewerber als Plätze vorhanden waren.

Mit dem Projekt wollen die drei Meller Schulen die besonderen Begabungen und Interessen ihrer Schüler in den Fokus nehmen und fördern. Dieses Projekt soll an den drei Schulen dauerhaft installiert bleiben.



Nicht nur die Schülerinnen und Schüler erleben ein vollkommen neues Projekt, sondern auch die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer. „Für Melle ist das wegweisend“, stellte Marlies Brüggemann von der IGS Melle fest.

Vier Lehrer aus den drei Schulen übernehmen die Projektleitungen im aktuellen Schuljahr. „Wir rufen nicht nur gemeinsam die Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler ab, sondern auch die speziellen Fähigkeiten der Kolleginnen und Kollegen können so für alle 3 Schulen gemeinsam genutzt werden“, ergänzt Angelika Grobe aus Buer. Sandra Apeler aus Neuenkirchen betont: „Dass wir im Schulalltag nicht auf alle Begabungen unserer Schüler eingehen können, tut uns manchmal leid – dieses Projekt biete einfach tolle Chancen für alle.“ Und damit sind in keiner Weise nur sog. „hochbegabte“ Schülerinnen und Schüler gemeint, sondern gerade auch die Begabungen von Kindern und Jugendlichen, die im Schulalltag manchmal nicht so richtig zum Zuge kommen, sollen gefördert und sichtbar gemacht werden.

Die Ergebnisse der Werkstätten werden der Öffentlichkeit im Juni 2015 in mehreren Veranstaltungen präsentiert. Bis dahin wird mit viel Engagement und Freude in den Werkstätten gearbeitet.

Angelika Grobe  
ute

